

Kurzbericht von der IGWR-Delegiertenversammlung 1/2018 vom 5. April 2018

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte der IGWR-Präsident die Anwesenden (11 Vereinsdelegierte und 7 IGWR-Vorstandsmitglieder).

Das Protokoll der DV 1/2017 vom 19. April 2017 und der Jahresbericht 2017 des IGWR-Präsidenten wurden kommentarlos genehmigt.

Auch die IGWR-Rechnung 2017, die nicht zuletzt wegen des Beitrags an die Coursing-EM in Lotzwil mit einem beträchtlichen Minus schloss, wurde genehmigt und dem Vorstand 2017 somit Décharge erteilt.

Erfreulicherweise stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl für die neue Amtszeit 2018/2019 zur Verfügung und wurden dann auch einstimmig gewählt. Somit präsentiert sich der IGWR-Vorstand für die nächsten beiden Jahre wie folgt:

Präsident	Walter Brändle
Vizepräsidentin	Tina Hostettler
Kassierin und Aktuarin	Ruth Hess
Vorsitzende des Coursing-Ausschusses	Esther Bühler
Beisitzerin 1	Helena Thum
Beisitzer 2	Urs Hunziker
Beisitzerin 3	Antje Wullschleger

Nach der Wahl der Rechnungsrevisoren (Barbara Elsener, Walter Roos und Heinz Keller) sprachen sich die Delegierten dafür aus, die Selektion der Schweizer Teilnehmer für die Coursing-EM (22.-24. Juni 2018 in Norresundby, Dänemark, und für die Bahn-Weltmeisterschaften (31.8.-2.9.2018 in Awans, Belgien) dem IGWER-Vorstand zu übertragen.

Der Antrag des IGWR-Vorstandes, für die Erreichung der Bahnlizenz den Solo-Lizenzlauf für alle Rassen einheitlich über eine Distanz ab 280 m zu absolvieren, wurde angenommen.

Abgelehnt wurde der Antrag des IGWR-Vorstandes, den Solo-Lizenzlauf vor dem Erreichen des festgelegten Lizenzalters (14 Monate für Whippets, italienische Windspiele und andere Rassen unter 55 cm, 17 Monate für alle anderen Rassen) absolvieren zu können.

Ein weiterer Antrag des IGWR-Vorstandes, dass die Begleithunde für die Rennlizenz-Prüfung nicht zwingend im Besitz einer Lizenz sein müssen, fand ebenso Zustimmung wie der Antrag für eine neue Ausführungsbestimmung, wonach in Rennen kein Nachrücken von Hunden in den A-Finallauf gestattet ist.

Der Antrag des SWRV, wonach für die Selektion für EM, resp. WM künftig nicht mehr wie bisher Punkte an 3 Schweizer Veranstaltungen, sondern neu an 4 Veranstaltungen, davon maximal 2 an internationalen Rennen/Coursings im Ausland geholt werden können, wurde angenommen.

Die Reglementsänderungen bedürfen noch der Genehmigung durch den SKG-Zentralvorstand, die neuen Ausführungsbestimmungen gelten an sofort.

Der IGWR-Jahresbeitrag sowie die Lizenzgebühren wurden nicht geändert, Teilnahmegebühren bleiben den Veranstaltern überlassen, und für die Verwendung der IGWR-Zeitmessung wurde eine Gebühr von 100 Franken pro Rennen festgelegt.

Nach der Aktualisierung der Funktionärslisten und dem Hinweis auf die Schweizermeisterschaften 2019 (Rennen: AdL, resp. WRK für die Greyhounds, Coursing: WSVB) konnte die DV 1/2018 um 21.15 Uhr beendet werden.

Der IGWR-Präsident
Walter Brändle